SEEWALCHENER MARKTblatt

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee

Postentgelt bar bezahlt . Ausgabe I/2006

21. BUNTES FASCHING TREIBEN

FASCHINGDIENSTAG 28.2.06

Zusammenkunft um 14 Uhr
am Rathausplatz
15 Uhr UMZUG
Anschließend Faschingsgaudi im
Feuerwehrhaus und im Kultursaal

Für das leibliche Wohl sorgt die
Freiw. Feuerwehr Markt Seewalchen

Betreuer für Jugendtreff gesucht

Im Anschluss an die Sozialausschusssitzung am 2. Februar wurde der Jugendtreff in Rosenau inspiziert und festgestellt, dass eine Reihe von Punkten der Hausordnung nicht eingehalten werden, und zahlreiche Vandalismusschäden vorhanden sind.
Aus diesem Grund wurde der Treff bis auf Weiteres geschlossen. Die weitere Vorgangsweise wird in einer Komiteesitzung beraten. Im Vorfeld beschloss der Gemeinderat, im Jugendtreff eine Betreuung einzurichten und dafür einen Trägerverein zu gründen.

Es wird daher die Stelle eines/r

Jugendbetreuers/in

ausgeschrieben.

Betreuungszeit: Donnerstag: 17:00 - 21:00
Sonntag: 16:00 - 20:00

Voraussetzungen: Entsprechende Ausbildung für die Betreuung von Jugendlichen, z.B. Sozailarbeiter etc., zumindest Grundkurs „Außerschulische Betreuung“ (wird vom Land OÖ angeboten)

Detaillierte Infos und Anmeldung:
Marktgemeindeamt Seewalchen (Amtsleiter Hans Schmidt)

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Seewalchen am Attersee; Für den Inhalt verantwortlich : Bgm.Mag.Johann Reiter; Redaktion u. Gestaltung : AL. Hans Schmidt, alle 4863 Seewalchen, Rathausplatz 1, Tel. 07662/4491, Mail: gemeinde@seewalchen.ooe.gv.at, Home: www.seewalchen.ooe.gv.at; Druck : vöcklaDruck 07672/29200; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information u. Lokalberichte; Auflage: 2.300

Marktgemeinde Seewalchen

Winterleid und Winterfreud

Liebe Seewalchnerinnen und Seewalchner !

Noch hält uns der Winter fest im Griff – ein Winter, wie wir ihn schon lange nicht mehr hatten. Seit Ende November gibt es eine praktisch geschlossene Schneedecke, mit Schneemengen, die an die Winter früherer Zeiten erinnern. Schneeschaufeln gehört seit Wochen zum Muss, und wurde zur mehr oder weniger beliebten Freizeit-Hauptbeschäftigung.

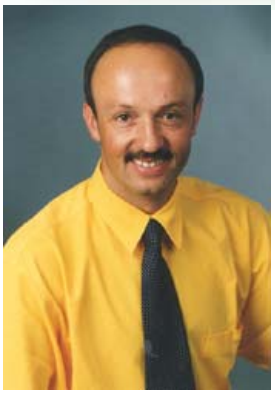
Gott sei Dank blieb unsere Gemeinde bisher von Schäden durch Schneedruck verschont. Wenngleich auch unser Billa-Markt Anfang Jänner vom schweren Neuschnee von der Feuerwehr befreit werden musste, und stundenlang aus Sicherheitsgründen gesperrt war. Die Feuerwehren waren auch bei einigen öffentlichen und privaten Gebäuden imn Einsatz, um Schneevon den Dächern zu entfernen.

Im Hinblick auf die noch laufende Schneeräumperiode möchte ich unseren Winterdienst-Einsatzkräften vom Bauhof und von der Firma Kircher, sowie auch den Mitgliedern unserer Feuerwehren Anerkennung für die geleistete Arbeit aussprechen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und trotz der begrenzt vorhandenen personellen und maschinellen Ressourcen wurde den Anforderungen dieses Extremwinters entsprochen.

Ich möchte mich auch bei der Bevölkerung für das bisher entgegengebrachte Verständnis und das Eigenengagement, sowie auch für das Lob an unsere Einsatzkräfte bedanken. Für Schifahrer, Langläufer, Eisläufer und Stockschützen ist der heurige Winter natürlich perfekt. Die Naherholungs-Schigebiete Wachtberg, Hochlecken und Kronberg sind gut frequentiert. Auf der Loipe von Lenzing bis Haining ziehen unzählige Langläufer ihre Runden. Eislaufplatz und Eisbahnen erfreuten mit guten Bedingungen.

Was kommt heuer in der Gemeinde auf uns zu ?

Nach der Schneeschmelze wird es eine Bestandsaufnahme für die Winterschäden geben. Die erforderlichen Straßenreparaturen sollen möglichst noch vor dem Sommer erledigt werden. Im Frühjahr geht,s dann auch mit den Bauprojekten weiter. Die sog. „Kanal-Kleinprojekte“ werden in Litzlberg, Buchberg und Unterbuchberg durch die Firma Lahnerbau fortgesetzt. Durch das positive Verhandlungsergebnis bei der Wasserrechtlichen Bewilligungsverhandlung für das Kanalprojekt Hainingerbach ist noch heuer mit der Projektumsetzung zu rechnen. Gleiches gilt für das Oberflächenwasserentsorgungsprojekt zur Anpassung der Kanalisation in Litzlberg.



Auch im Bereich Hochbau und Ortsentwicklung wird sich in den nächsten Monaten einiges tun.

- Die Wohnbaugesellschaften GSG und ISG werden ihre Wohnungs- bzw. Reihenhausprojekte in der Ökosiedlung Rosenau und in Königswiese fertig stellen.

- Der Teilabbruch der alten Firmengebäude für die Neubebauung des Kastinger-Areals mit einem Geschäftszentrum durch den deutschen Handelskonzern Müller ist im Laufen. Leider konnten sich die beiden Konzerne Müller und Billa nicht auf einen neuen Mietvertrag einigen, sodass der Billa-Markt vorerst noch stehen bleiben wird.

- Für den Neubau eines Wohnhauses mit Geschäftslokal durch die Firma Steiner-Bau dem Areal des ehem. Kastinger Schuhhauses in der Hauptstraße wird dzt. an einer erforderlich gewordenen Umplanung gearbeitet.

- Auch für den Neubau der Zentrale der Raiffeisenbank Attersee-Nord am Areal Astecker an der Atterseestraße basteln die Architekten noch an diversen Planänderungen zur Erreichung der naturschutzrechtlichen Genehmigung.

Apropos Naturschutz – immer wieder stoßen wir in den Atterseegemeinden an naturschutzrechtliche Grenzen bei der Genehmigung verschiedenster Projekte. Immer häufiger verhindern negative Stellungnahmen von Naturschutz-Sachverständigen und –juristen Projekte im privaten und öffentlichen Bereich, und verhindern bzw. erschweren teils notwendige bzw. interessante (Bau-) Vorhaben und Investitionen.
Hier muss sich der Gesetzgeber eine Änderung überlegen, damit die Investionslust im privaten und gewerblichen Bereich nicht einem Investitionsfrust weicht. Seitens der Gemeinde werden wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten wie immer um möglichst rasche Verfahrensabwicklungen bemühen.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürger, einen vergnüglichen Faschingskehraus und ein schönes Frühjahr !

Ihr Bürgermeister

Mag. Johann Reiter

Gemeinde aktuell

Amtshaftungsklage

Am 4. Jänner wurde die Amtshaftungsklage des Herrn Erwin Hawle gegen die Marktgemeinde Seewalchen zugestellt. Es geht um eine Schadenersatzforderung in Gesamthöhe von rd. € 130.000.- wegen des Abbruchbescheides für sein konsenslos errichtetes Haus in Buchberg.
Das Landesgericht Wels hat die Marktgemeinde Seewalchen beauftragt, eine Klagebeantwortung einzubringen. Der Gemeinderat beauftragte das Rechtsanwaltbüro Holme & Weidinger in Wels mit der Rechtsvertretung.

Beharrungsbeschluss für Projekt „Hochseilgarten und Tipidorf Haining“

Trotz der negativen Stellungnahmen der Überörtlichen Raumordnung und des Naturschutzes fasste der Gemeinderat einen Beharrungsbeschluss für die erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes in Grünland-Sondernutzung.
Aufgrund der besonderen Bedeutung des Projekts (Schaffung einer attraktiven regionalen Tourismus- und Freizeiteinrichtung mit zahlreichen Arbeitsplätzen) wird die Baurechtsabteilung des Landes aufgefordert, der geplanten Umwidmung im Rahmen einer Interessensabwägung zustimmen.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Seewalchen Zentrum“

Am 1.12.2005 fasste der GR den Grundsatzbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Zentrum“ im Bereich der Liegenschaft „Residenz Häupl“ für die geplante Errichtung eines Turmes und einer neuen Rezeption an der Südseite. Ergänzend zu diesen Planungen wurde durch Architekt Höller am 9. Dezember 2005 ein Planentwurf für die Errichtung eines Wintergartens vorgelegt. Auch für die geplante Errichtung des Wintergartens ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Aufgrund der positiven Stellungnahme des Ortsplaners beschloss der Gemeinderat die Bebauungsplanänderung.

Beteiligung am regionalen Konzept für die Neuorganisation und Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs im Bezirk Vöcklabruck

Seit ca. 2 Jahren wird im Bezirk Vöcklabruck (so wie in allen anderen Bezirken) an einem Konzept zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs gearbeitet. Ziel des ÖPNV-Konzeptes Vöcklabruck ist die Abstimmung und Attraktivierung des öffentlichen. Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) für den Bezirk Vöcklabruck in Abstimmung mit den Gemeinden, den Verkehrsunternehmern und der Abteilung Verkehrskoordinierung des Landes Oberösterreich. Die Kosten für die betroffenen Bezirks-Gemeinden werden in diesem Konzept mit € 634.000,— beziffert. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Seewalchen werden ca. € 27.000,— pro Jahr betragen. Der Regionsanteil wird voraussichtlich 2007 erstmals fällig. Nach einer rd. 3-jährigen Laufzeit und einer ersten Evaluierung kann jede Gemeinde die Beteiligung überdenken. Am 9. Februar beschloss der Gemeinderat mit 20 JA-Stimmen und 10 Enthaltungen die Beteiligung der Gemeinde Seewalchen am öffentlichen Bezirksnahverkehrskonzept Vöcklabruck.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat sich in seinen Sitzungen am 26.9. u. 5.12. 2005 mit den bei GR-Sitzungen unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ vorgebrachten Anfragen seit Oktober 2003 intensiv befasst. Dabei wurde überprüft, inwieweit auf Wortmeldungen und Anregungen seitens des Bürgermeisters bzw. des Amtes reagiert wurde. Dabei wurde in der PrA-Sitzung 26.9.2005 festgestellt, dass von den in insgesamt 118 Wortmeldungen gestellten Fragen und Anregungen 94 erledigt bzw. beantwortet wurden. In 24 Punkten war eine Klärung offen.
In der PrA-Sitzung am 5. Dezember 2005 wurde festgestellt, dass von den 24 offenen Fragen der Großteil beantwortet und erledigt ist. Weiters wurde seitens des Prüfungsausschusses positiv festgehalten, dass die laufende Beantwortung der unter „Allfälliges“ gemachten Anfragen und Anregungen nunmehr in schriftlicher Form erfolgt und in der jeweils folgenden GR-Sitzung in schriftlicher Form den Gemeinderäten vorliegt. Der Prüfungsausschuss ersucht die Gemeinderäte, ohne das Anfragerecht in irgend einer Form zu schmälern, den Anfragen und Feststellungen ein gewisses öffentliches Interesse zugrunde zu legen.
Weiters hat der Prüfungsausschuss die Versicherungskosten und die Prämienentwicklung geprüft und dabei festgestellt, dass sich das Prämienaufkommen in den vergangenen 10 Jahren um rd. 30% erhöht hat. Der Grund für die Erhöhungen sind zusätzliche Objekte (Rathaus, Musikheim-, Kindergarten- und Krabbelstube Rosenau usw.), sowie im Bereich der allgemeinen Haftpflichtversicherung, um etwaige Haftungsrisiken für die Marktgemeinde Seewalchen zu minimieren.
Der Prüfungsausschuss empfahl, dass bei den dzt. stattfindenden Evaluierungsgesprächen eine Bündelung von KFZ - Versicherungen und Gebäudeversicherungen mit dem Ziel einer Optimierung (Kostenreduktion oder Leistungsverbesserung) erreicht wird.

Tanklöschfahrzeug für FF Steindorf

In der GR-Sitzung am 14.2.2002 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, für die Feuerwehr Steindorf im Jahr 2006 ein Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000) anzukaufen. Die Feuerwehr erklärte sich bereit, einen Beitrag von € 22.000,— zu leisten. Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde wird die Anschaffung nicht heuer, sondern für das Jahr 2007 vorgesehen. Vom Landesfeuerwehrkommando und von der Gemeindeabteilung des Landes wurden Zuschüsse von jeweils € 75.000,— schriftlich zugesagt.
Da aufgrund des Einsatzbereiches der FF Steindorf nunmehr ein TLFA 4000 zusteht, das sowohl vom LFK als auch von der Gemeindeabteilung genehmigt wurde, beschloss der Gemeinderat am 9.2. den Ankauf des Fahrzeugs mit dem 4000-Liter-Tank. Die sich im Normkostenvergleich zwischen dem TLF 2000 (€ 244.000.-) und dem TLF 4000 (€ 254.000.-) ergebende Kostenerhöhung von rd. € 10.000.- wird zwischen Gemeinde und Feuerwehr geteilt.

Kurzberichte

Die Baumanagementleistungen (Bauaufsicht, Baukoordination, etc.) für das Kanalbauprojekt BA 13 (Anpassung der Kanalisation Litzlberg - Oberflächenwässer) wurden in einem Verhandlungsverfahren ohne öffentliche Bekanntmachung gem. BVG 2002 ausgeschrieben und die Büros Irrgeher, Hitzfelder&Pillichshammer, Dienesch, Laner, Prax zur Anbotlegung eingeladen.
Insgesamt wurde das Büro DI. Hans Irrgeher aus Seewalchen mit einer Pauschal-Angebotssumme von € 39.200,00 (excl. MWSt) als Billigstbieter ermittelt, und vom Gemeinderat am 9.2. die Zuschlagsentscheidung vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt der O.Ö. Landesregierung getroffen.

Aufgrund eines Antrags mit Unterschriftenliste aus dem Jahr 2004 und einem neuerlichen Ansuchen im Herbst 2005 hat der Gemeinderat nach Vorliegen eines positiven Sachverständigengutachtens nun doch die Einführung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in der Seifertstraße beschlossen.

Die parallel zum Hackerweg verlaufende Schotterstraße zwischen Neu- und Alt-Steindorf wird auf einer Länge von rd. 220 m und in einer Breite von rd. 4 m ins Öffentliche Straßengut übernommen.

Bei der Wasserrechtlichen Bewilligungsverhandlung für das Kanalprojekt Hainingerbach am 26. Jänner wurde ein positives Ergebnis erzielt. Der Bewilligungsbescheid ist bereits am Gemeindeamt eingelangt. Nach Ausschreibung und Vergabe der Baumanagementleistungen soll das Bauvorhaben noch heuer begonnen und soweit als möglich fertiggestellt werden.

Für die Ausfinanzierung des Umbaues der Kläranlage des Attersee-Reinhalteverbandes beschloss der Gemeinderat die anteilige Übernahme der Haftung für die 3. Darlehenstranche bei der O.Ö. Landesbank in Höhe von rd. € 111.000.-. Insgesamt haftet die Gemeinde Seewalchen für Darlehen des Kläranlagenumbaues in Gesamthöhe von rd. € 825.000.-.

Das Gemeinderatsersatzmitglied Fritz Dachs aus Buchberg (FP-Fraktion) hat am 6. Februar sein Mandat zurückgelegt.

Das Gemeindevorstandsmitglied Ing. Rudolf Stallinger (SP-Fraktion) hat sein Vorstandsmandat am 31. Jänner zurückgelegt. Am 9. Februar wurde in Fraktionswahl Gerald Mayrhofer in den Gemeindevorstand gewählt und vom Bürgermeister angelobt.

Das Land O.Ö. hat als Vorstellungsbehörde den Vorstellungen Bechmann, Moser, Baumann gegen die Bescheide des Gemeinderates (im Rahmen der Vorschreibung von Aufschließungsbeiträgen und der Ablehnung von Grundstückszusammenlegungen) keine Folge gegeben.

Der Gemeinderat beschloss am 9. Februar eine positive Stellungnahme zur Bestellung von Dr. Peter Tasch in Schörfling als Fleischuntersuchungstierarzt für das Gemeindegebiet Seewalchen.

Meldeamt-Statistik 2005:
42 Geburten
32 Sterbefälle
33 Eheschließungen

Die beiden Gruppen im Schülerhort Seewalchen sind mit 18 bzw. 14 Kindern voll ausgelastet.

Der 2. Teilbetrag des Landeszuschusses aus dem Ressort von Landesrat Sigl in Höhe von € 116.700.- für die Ausfinanzierung des Kindergartenbaus Rosenau wurde im Dezember 2005 ausbezahlt.

Bei der Schwarz-Kreuz-Sammlung für die Betreuung der Kriegsgräber am Allerheiligentag wurden € 1.257.- gespendet. Die Sammlung wurde wieder vom Kameradschaftsbund durchgeführt.

Aufgrund des Besprechungsergebnisses bei Landesrat Stockinger wurde nun ein mittelfristiges Gemeindestraßenbauprogramm prognostiziert, und zwar für die Jahre 2007 bis 2009, mit Straßenbaukosten in Höhe von jährlich insgesamt rd. € 200.000.-. Aus den Ressorts Hiesl und Stockinger wurden € 40.000.- bzw. € 30.000.- Landeszuschüsse pro Jahr zugesichert.

Zur Ausfinanzierung des Güterwegs Alt-Haidach wurde aus dem Ressort von LHStv. Hiesl ein Landesbeitrag in Höhe von € 8.000.- zur Verfügung gestellt.

Zur Ausfinanzierung des im Vorjahr angekauften neuen Loipenspurgerätes wird aus dem Ressort Landesrat Sigl ein Landeszuschuss in Höhe von € 5.000.- zur Verfügung gestellt.

Die Firma MJ Multimarkt in Schörfling wird 2006 die Bootsvermietung Gebetsroither an der Promenade Seewalchen nicht mehr unterpachten.

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 31.1. und 1.2. im Rathaus Seewalchen wurden insgesamt 138 Blutspender registriert, davon waren 9 Erstspender.

Die nächste

Gemeinderats-Sitzung

findet am

Donnerstag, 30. März 2006

um 19 Uhr im Rathaussaal statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen

Tagesordnung 1 Woche vor Sitzung
im Internet: www.seewalchen.ooe.gv.at

Hohe Auszeichnung für Hans Weidinger

Der frühere Gemeindevertreter, ehem. Musikvereinsobmann und Unternehmer i. R. Johann Weidinger aus Seewalchen erhielt am 16. Jänner im Linzer Landhaus eine Bundesauszeichnung. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer verlieh ihm die „*Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich*“. Die Ehrung wurde im Rahmen eines Festaktes im Steinernen Saal des Linzer Landhauses von LH Dr. Josef Pühringer vorgenommen.
In der Laudatio würdigte LH Pühringer nicht nur die Leistungen Weidingers als Arbeitgeber und Lehrlingsausbildner, sondern auch seinen unermüdlichen Einsatz für die Öffentlichkeit. Weidinger war von 1967 bis 1980 Ersatzgemeinderat, von 1980 bis 2003 Gemeinderat. Seit seinem 15. Lebensjahr ist er aktiver Musiker (Klarinette) und war 19 Jahre lang Obmann des Musikvereines Seewalchen. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates und Obmann des PGR-Bauausschusses machte er sich vor allem bei der Kirchenrenovierung 1998-2000 verdient.
Herzlichen Glückwunsch zur Bundesauszeichnung.

Ehrungen bei der FF Seewalchen

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Seewalchen überreichten PflB-Kdt. Anton Kühn, Abschn-Kdt. Karl Schiemer und Bgm. Johann Reiter Auszeichnungen an langjährige aktive Feuerwehrmitglieder, u.a. die Feuerwehr-Verdienstmedaille in Bronze für 25 Jahre an Hannes Baumgartinger aus Gerlham und Christian Mayrhofer aus Seewalchen, sowie die Silberne Feuerwehr-Verdienstmedaille an Johann Mayer aus Seewalchen für 40 Jahre Tätigkeit bei der Feuerwehr. Diese Auszeichnung wird auch Hans Schwarzenlander erhalten. Kühn berichtete über die Feuerwehrtätigkeit im Jahr 2005 mit 20 Brand- und 65 technischen Einsätzen, davon 8 Öleinsätzen. Größter Einsatz war die Massenkarambolage auf der A 1 mit 2 Toten und 12 Schwerverletzten. 2005 erhielt die FFS ein neues Kleinrüstfahrzeug, das sich bei verschiedenen Einsätzen bereits mehrfach bewährt hat. Nächstes großes Ziel ist die Neuanschaffung eines Rüstlöschfahrzeugs, welches das seit 25 Jahren im Einsatz stehende RLF ersetzen soll. Derzeit sind bei der FF Seewalchen 54 Aktive, 28 Reservisten und 15 Jungfeuerwehrmänner.

Unsere älteste Gemeindebürgerin

29 Bürgerinnen und Bürger von Seewalchen sind derzeit 90 Jahre und älter.

Im Rahmen der traditionellen Gratulationsbesuche der Gemeindevertretung bei unseren Altersjubilaren besuchten Bürgermeister Johann Reiter, Vizebürgermeister Hans Schachl und Vizebürgermeisterin Gertraud Eisterer im Dezember 2005 auch unsere derzeit älteste Gemeindebürgerin, Frau Josefa Holzinger, Leharweg, Seewalchen.

Frau Holzinger, Jahrgang 1910, ist jetzt im 96. Lebensjahr und erfreut sich noch guter Gesundheit.

Kraftwerke an der Ager eröffnet

Am 19. Jänner fand die offizielle Übergabe- und Segnungsfeier der vier neuen bzw. generalsanierten Kraftwerke an der Ager statt. Trotz widriger Wetterbedingungen während der Bauzeit konnten die Werke termingemäß in Betrieb genommen werden. Seewalchen ist durch das neue Kraftwerk der Holzindustrie Lenzing bei der ehem. „Raudaschl-Mühle“ betroffen.

Die übrigen Werke stehen in Pettighofen, in der Lenzing AG und in Pichlwang (ehem. Koch). Umwelt- und Energielandesrat Rudi Anschober hob in seiner Festansprache den hohen technischen Standard mit bester Energieausnutzung, und auch die ökologische Bedeutung der Projekte hervor. In den Begleitmaßnahmen wurden u.a. aufwändige Fischaufstiege gebaut, die die Bestimmungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2015 schon vorwegnehmen.

Im Bild Ehrengäste aus Seewalchen und Schörfling am Kraftwerk Pettighofen.

Beeindruckendes Spendenergebnis

Bei der Adventfensteraktion des Siedlervereins Seewalchen 2005 gab es ein beeindruckendes Spendenergebnis. Insgesamt konnten € 11.000.- an Spendengeldern verbucht werden.
Damit wurde das Sammelergebnis des Jahres 2004 knapp über-troffen. Am 4. Jänner wurden die Spenden von SV-Obmann Georg Brandner und Bürgermeister Johann Reiter, der die Patronanz über diese Spendenaktion übernommen hatte, im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaussaal Seewalchen an die diesjährigen Empfänger übergeben.
€5.000.- gingen an den Selbsthilfeverein Debra Austria, der sich um die sog. „Schmetterlingskinder“ bzw. deren Angehörige kümmert. Obmann-Stv. Franz Feichtlbauer nahm den Betrag mit großem Dank in Empfang und berichtete über das erschütternde Schicksal dieser Kinder, die an einer unheilbaren Erbkrankheit der Haut leiden, und auch über das schwere Los der betroffenen Familien.
€ 3.000.- erhielt die Rot-Kreuz-Ortsstelle Seewalchen für den Ankauf von 3 Kranken- und Altenpflegebetten mit elektrischer Steuerung.
Weitere € 3.000.- wurden für die durch den überraschenden Tod des Familienerhalters leidgeprüfte Familie aus Ungenach an Bürgermeister Johann Hippmair übergeben. Die anwesenden Bürgermeister Reiter, Gründl, Gaisberger und Hippmair sprachen dem Siedlerverein mit Obmann Brandner an der Spitze, sowie den Fensterveranstaltern Dank und Anerkennung für ihr besonderes soziales Engagement aus.

Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Gründl, Bgm. Hippmair, RK-Ortsleiter Schuster, Bgm. Reiter, SV-Obmann Brandner, Debra-Obm.Stv. Feichtlbauer, Bgm. Gaisberger

Eisstock-Meister gekürt

Bei der Eisstock-Marktmeisterschaft mit Birnstöcken am 22. Jänner in der REVA-Halle waren ***Horst, Hans, und 2 x Jürgen Klein*** die Gewinner.

Das Team Klein siegte im Finale gegen die Mannschaft Hans Mayer, Emin Hirsch, Christian Bichler und Hans Klein.

Dritte wurde das Team Gerhard Leitner, Paul Flachberger, Franz Nini und Werner Bunk.

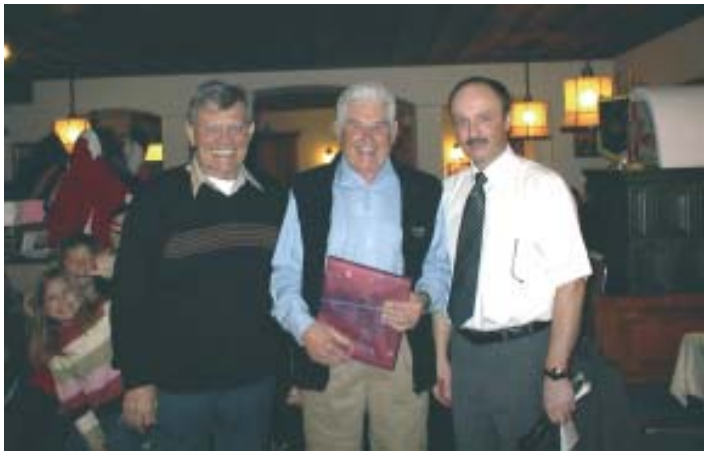
Offenhauser und Kondert wieder siegreich

Bei den Marktschimeisterschaften der Marktgemeinde Seewalchen am 4. Februar am Kronberg holten sich die Vorjahressieger und mehrfachen Marktschimeister Peter Offenhauser aus Steindorf und Lisa Kondert aus Rosenau neuerlich den Seewalchner Marktschititel. Beide waren sowohl in ihrer Klasse als auch in der Gesamtwertung nicht zu schlagen. Offenhauser erzielte bei dem in Form eines Riesentorlaufs durchgeführten Marktschirennen mit 29,96 Tagesbestzeit.

In der Gesamtwertung waren ihm allerdings Sohn Daniel Offenhauser mit 30,43 sowie Manuel Moravec aus Buchberg mit 30,46 und Klaus Wirlacher aus Reichersberg mit 30,99 dicht auf den Fersen.
Lisa Kondert war bei den Damen mit 32,82 ziemlich unangefochten. Insgesamt 82 Starter nahmen am Rennen teil.
Bei der Siegerehrung überreichten Bürgermeister Reiter und Organisator Georg Brandner von der Sektion Schi des ATSV Seewalchen Pokale, Medaillen und Urkunden.
Als jüngste Teilnehmer wurden Lorenz Schmiedleitner und Judith Löckner ermittelt. Der älteste Teilnehmer, Max Mayr (Jahrgang 1926 !!) nahm heuer zum letzten Mal an der Marktschimeisterschaft teil, und erhielt vom Bürgermeister ein Abschiedsgeschenk. Mayr war einer der treuesten und erfolgreichsten Teilnehmer am Seewalchner Ortsschitag.

Die Klassensieger:

Kinder Mini männlich:	Mayr David
Kinder Mini weiblich:	Dachs Anna-Sophie
Kinder 1 männlich:	Dachs Julian
Kinder 1 weiblich:	Adelsberger Simone
Kinder 2 männlich:	Haberl Jan
Kinder 2 weiblich:	Hemetsberger Lena
Schüler 1 männlich:	Moravec Martin
Schüler 1 weiblich:	Schneeweiß Anna
Schüler 2 männlich:	Moravec Manuel
Jugend männlich:	Offenhauser Daniel
Jugend weiblich:	Kondert Lisa
Herren 1:	Schallmeiner Martin
Damen 1:	Ploner Gabriele
Herren AK 1:	Offenhauser Peter
Damen 2:	Schneeweiß Gaby
Herren AK 2:	Wirlacher Klaus
Damen 3:	Bergmaier Monika
Herren AK 3:	Maller Josef
Herren AK 4:	Willer Herbert



Viele Seewalchner beim Ball der Oberösterreicher in Wien

An die 100 Personen aus Seewalchen ergaben eine starke Vertretung unserer Marktgemeinde beim 105. Ball der Oberösterreicher am 21. Jänner im Austria Center in Wien.
Mitarbeiterinnen der Firma Tostmann, Gemeinde- und Vereinsvertreter und Privatpersonen reisten zum Großteil mit Bussen zu diesem einmaligen Ballereignis in die Bundeshauptstadt.
Für die Ballgestaltung war diesmal der Bezirk Vöcklabruck verantwortlich. Rund 700 Akteure aus verschiedensten Mu-

sik- und Kulturgruppen tauchten den Ballsaal beim Festakt zur Eröffnung des Balls durch Landeshauptmann Pühringer in ein buntes Bild. Die Moderation des Ballabends übernahm in gewohnt schwungvoller Weise unser ORF-Moderator Karl Ploberger.

Die Ballnacht dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Der Seewalchner Bus verließ um 4 Uhr früh das Austria Center in Richtung Heimat.

Neues Einsatzfahrzeug für das Rote Kreuz Seewalchen

Mitte November wurde das neue Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes Seewalchen in den Dienst gestellt. Am Sonntag, dem 11.12.2005, fand auf der Dienststelle eine kleine Segnungsfeier statt, die von Diakon Karl Höllwerth und Pfarrer Mag. Roman Frais gestaltet wurde. Anschließend konnte das Rettungsauto, das mit Sanitätsausrüstung nach dem letzten Stand sowie mit Allradantrieb ausgestattet ist, von interessierten Besuchern und Besucherinnen besichtigt werden.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Leih-Pflegebetten vom Roten Kreuz Seewalchen

Dank der Aktion „Adventfenster“ konnte das Rote Kreuz Seewalchen eine großzügige Spende von 3000 Euro vom Siedlerverein Seewalchen entgegennehmen.

Diese Spende wird zur Anschaffung von drei modernen, elektrisch verstellbaren Pflegebetten inklusive Matratzen verwendet, die in Kürze für die Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Bei Bedarf können die Betten für Langzeit- sowie für Kurzzeitpflege von Angehörigen beim Roten Kreuz Seewalchen geliehen werden. Auskunft darüber bei Cornelia Röthleitner unter 0676/7656186.
An dieser Stelle sei auch dem Reha- Service Altenhof gedankt, welches dem Roten Kreuz Seewalchen für die Betten einen Preisnachlass gewährte und so dieses (ehrenamtlich durchgeführte!) Rot-Kreuz-Service unterstützt!

Winterdienst Hinweise für die Gemeindebevölkerung

- Der Winterdienst (Schneeräumung, Streuung) in der Marktgemeinde Seewalchen wird vom Gemeindebauhof und von der Firma Kircher nach einem Dienst-, Zeit- und Streckenplan durchgeführt, in dem die zu betreuen den Straßen und Wege auch nach Prioritäten gereiht sind. Unsere Winterdienstkräfte waren bzw. sind bei starken Schneefällen rund um die Uhr im Einsatz und verrichten ihre Arbeit bei nicht immer einfachen Rahmenbedingungen nach bestem Wissen und Gewissen.

- Sollten Sie dennoch manchmal der Ansicht sein, dass die Räumung und Streuung der Straßen in ihrem Umgebungsbereich nicht immer optimal bzw. nicht ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen erfolgt, muss seitens der Marktgemeinde Seewalchen um Verständnis gebeten werden, dass mit den vorhandenen personellen, maschinellen und finanziellen Möglichkeiten das Auslangen gefunden werden muss.

- Weiters dürfen wir auch auf Ihre Verpflichtungen als Straßenanrainer und Hausbesitzer gem. den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung hinweisen und müssen festhalten, dass auch Folgendes zu beachten ist:

  - Vor allem bei Schneefall keine Autos auf der Straße abstellen, da es vor allem bei sehr schmalen Straßen z.T. nicht mehr möglich ist, dass die Einsatzfahrzeuge mit den breiten Schneepflügen die Straßen räumen. Es muss unter Hinweis auf die Bestimmungen der STVO hinsichtlich Parkverbote u.U. mit Anzeigen gerechnet werden.

  - Keinen Schnee von Gehsteigen oder Hauseinfahrten auf die Straße schaufeln ! Dies ist mit einem Strafausmaß von € 72.- bis € 726.- (wenn die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer dadurch gefährdet ist) strafbar.

  - Es ist nicht zu verhindern, dass vom Schneepflug der von Ihnen freigeschaufelte Gehsteig oder die Hauseinfahrt manchmal wieder zugeräumt wird. Es ist für eine effiziente Räumung ein entsprechendes Fahrtempo erforderlich. Es auch nicht möglich, bei jeder Hauszufahrt den Schneepflug zu schwenken, damit kein Schnee in die Zufahrt fällt.

  - Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig sein. Wir haben mehr als 100 km Straßen und Wege sowie eine Reihe von Parkplätzen zu räumen und zu streuen. Bei starken Schneefällen ist es daher aus zeitlichen Gründen mitunter nicht mehr möglich, im Ortsgebiet Gehsteige vor bebauten Liegenschaften zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung und Haftung hat ausschließlich der Grundstückseigentümer, auch wenn die Gemeinde normalerweise die vorgelagerten Gehsteige betreut.

Wir werden uns jedenfalls auch im ausklingenden Winter bemühen, den erforderlichen Winterdienst so rasch und effizient wie möglich durchzuführen, ersuchen aber auch Ihrerseits um Ihr Verständnis, um Eigeninitiative und Mithilfe.

Anzeigepflicht gemäß Tierschutzgesetz

Mit 1. Jänner 2005 ist das neue (Bundes-) Tiersschutzgesetz 2004 in Kraft getreten und hat zahlreiche Bewilligungs- und Anzeigetatbestände gebracht. Unter anderem wurde die Anzeigepflicht gemäß § 25 für Wildtiere eingeführt, weshalb von einem Arbeitskreis beim Amt der Oö. Landesregierung, Polizeiabteilung, **einheitliche Anzeigeformulare für die Wildtierhaltung, getrennt für Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien,** erstellt wurden.

Gemäß § 44 Abs. 9 Tierschutzgesetz 2004 sind Anträge auf Bewilligungen und Anzeigen, die nach diesem Bundesgesetz erforderlich sind, **binnen eines Jahres** nach dem in Abs. 1 festgesetzten In-Kraft-Tretens-Zeitpunkt einzubringen. Wurde der Antrag oder die Anzeige rechtzeitig eingebracht, so ist die Tätigkeit oder der Zustand, auf den sich die Bewilligungs- oder Anzeigepflicht bezieht, bis zu einer anderslautenden behördlichen Entscheidung rechtmäßig.

Sollten Sie alsTierhalter, Wildtierhalter, **insbesondere Halter von Wildtieren in Wildgarten (Dammwild ua.)** noch keine Anzeige gemäß § 25 des Tierschutzgesetzes (BGBl. I Nr. 118/2004, Art. 2) eingebracht haben, so wäre dies unverzüglich vorzunehmen, da die Haltung ab 1. Jänner 2006 ohne entsprechende Bewilligung bzw. ohne dass diese angezeigt wurde, einen Straftatbestand iSd Tierschutzgesetz 2004 erfüllt (Geldstrafen bis 1.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro).

Die entsprechenden Formulare liegen im Meldeamt auf !

Gesunde Gemeinde

FASTENWOCHE
(nur für gesunde Personen)

Fasten und Schweigen / Lachen und Genießen

FASTEN gehört zum Leben – ist ein Teil davon!
FASTEN bedeutet sich zurückziehen vom Alltagstrubel,
sich auf sich selbst besinnen, Einkehr halten!
Entdecken Sie die Fähigkeit Ihres Körpers,
aus gespeicherter Energie zu leben!

Wir begleiten Sie in dieser Woche vom
4. - 10. März 2006 insgesamt ca. 25 Stunden!

Die Fastenwoche wird begleitet von Frau Monika Anzenberger, Dipl. Body Vitaltrainerin; Frau Iris Berger, Kinesiologin, Dipl. Wellnesstrainerin, Qi Gong Übungsleiterin; sowie von Frau Andrea Mayr, Gesundheitsbegleiterin und Nordic Walking Instructorin!

Kosten: € 130,00 (inkl. Begleitung und Unterlagen)
START am 4. März 2006
Treffpunkt: Sitzungssaal 2I der Marktgemeinde Seewalchen
(genaue Zeiten werden bei der Anmeldung bekannt gegeben)

Info und Anmeldung bei:
Monika Anzenberger / Tel.: 0664 / 23 29 245
Iris Berger / Tel.: 0664/13 545 13
Andrea Mayr / Tel.: 07662/3889 oder 0699/11 64 31 60

BROTBACKKURS

Auf Grund des großen Interesses veranstaltet die Gesunde Gemeinde noch einmal einen Brotbackkurs!
Brotbacken nach Großmutters Art mit Natursauerteig / OHNE GERM „und die Körner richtig behandeln“

Dienstag, 21. März 2006 / 19.30 Uhr (Dauer: ca. 3 Std)
Sitzungszimmer II / Gemeindeamt Seewalchen
Kosten: € 10,00

Kursleiterin: Gingerbread-URNATUR by Christine Konupitzky

ACHTUNG: begrenzte Kursteilnehmeranzahl
Anmeldung: Meldeamt Seewalchen / Frau Beatrix Fritsch / Tel.: 07662/4491-34

Willkommen beim DAMENTURNEN

Wann: jeden Dienstag um 20.00 Uhr (außer in den Ferien)
Wo: Turnsaal der VS Seewalchen
Was: Stepaerobic, Gymnastik, Zirkel u.v.m.
Kursleitung: Ulli Hirner
Schnuppern ist jederzeit möglich !!!

Seewalchen geht wieder NORDIC WALKING

Die Gesunde Gemeinde Seewalchen und die Gesunde Gemeinde Schörfling starten gemeinsam mit Nordic Walking in den Frühling.

Wir treffen uns 5-mal in **Schörfling** hinter dem Gemeindeamt zu einem gemeinsamen Nordic Walking.
Kursbeginn: Montag, 20. März 2006 um 18.00 Uhr
Folgetermine: 23., 27., 30. März und 3. April 2006
Dauer: ca. 1,5 h
Kosten: € 20,00 (inkl. Leihstöcke für alle 5 Termine)
Anmeldung bei: Andrea Mayr, Nordic Walking Instructorin, Tel.: 07662/3889

Beginn des wöchentlichen Nordic Walkings in **Seewalchen**:
Donnerstag, 6. April 2006 um 09.00 Uhr,
Treffpunkt beim Gemeindeamt Seewalchen
Montag, 10. April 2006 um 17.00 Uhr,
Treffpunkt Steindorf 15 bei Andrea Mayr

SELBA – selbständig im Alter

Frau Gabriele Seyringer, Selba-Trainerin, betreut seit einiger Zeit im Betreuten Wohnen sehr erfolgreich Interessierte „Rund um das Alter“.
Wenn Sie Freude an der Gemeinschaft haben, miteinander Übungen für Ihr Gedächtnis und Ihre Beweglichkeit machen möchten, dann sind Sie im SELBA-CLUB richtig.
Die Treffen finden 14-tägig im Tagesraum des Betreuten Wohnens in Seewalchen statt!

Was erwartet Sie:

- viele neue Gedächtnisübungen
- noch mehr Interessantes und Vielfältiges aus den verschiedensten Themenbereichen (Geschichte, Geographie, Natur, ...)
- kreative Übungen für das Langzeit- und Kurzzeitgedächtnis
- verschiedenste Bewegungsübungen, damit Sie weiter aktiv bleiben
- Spaß und Freude in einer netten Gesellschaft
- etwas Gesundes und Nützliches für sich „selba“ zu tun

Kosten: € 5,00 (pro Nachmittag), Dauer ca. 2 Stunden

Nächste Termine:
Mittwoch, 22. Februar 2006 um 14.00 Uhr
Mittwoch, 08. März 2006 um 14.00 Uhr

Informationen bei Frau Gabriele Seyringer, Selba-Trainerin, Tel.Nr.: 07682/8340

Frühlingserwachen in den heimischen Tierparks

Am 1. und 2. April bezahlt mit der OÖ Familienkarte nur ein Erwachsener – die übrigen Familienmitglieder haben freien Eintritt!

Die Frühlingssonne blinzelt nach der langen Winterzeit wieder durch die Baumwipfel und lockt alle in die aufwachende Natur zu einem schönen Spaziergang mit der Familie. „In den heimischen Tierparks gibt es allerlei Neues zu entdecken, und alle Familienkarten-Besitzer können das wieder zu ganz besonderen Preisen". Im Wildpark Altenfelden, dem Tierpark Stadt Haag (NÖ) und dem Tiergarten und Reiterhof Walding bezahlt am 1. u. 2. April 06 – bei Vorlage der OÖ. Familienkarte – nur ein Erwachsener das reguläre Eintrittsticket, die restlichen Familienmitglieder, die auf der Karte eingetragen sind, haben freien Eintritt!

Tierpark Stadt Haag

Vor der Haustüre der oberösterreichischen Gäste liegt der Tierpark Stadt Haag im landschaftlich schönen Mostviertel. Über 80 Tierarten, fast 1000 Tiere bevölkern den 33 ha großen ehemaligen Schlosspark des Renaissanceschlosses Salaberg und ermöglichen dem Besucher einen idealen Ausgleich zum Alltagstrott. Mit den Kindern das Frühlingserwachen mit den neugeborenen Tieren beobachten und dann im neu vergrößerten Abenteuerspielplatz mit Hangrutsche, Seilbahn und vielem mehr noch so richtig austoben.
Öffnungszeiten: 8.30 –17.00 Uhr
Regulärer Eintrittspreis: € 6,50 / Erwachsene, € 3,50 / Kinder ab 6 Jahren; Tierfütterung täglich am Vormittag

Tiergarten Walding

Im schönen Mühlviertel nur 14 km von Linz entfernt heißt der Tiergarten und Reiterhof Walding die ganze Familie herzlich willkommen, um einen erholsamen Tag in der blühenden Natur mit Elefanten, Kamelen, Lamas, Straußen, Affen, Vögel und noch allerlei Haustieren zu verbringen. Natürlich gibt es auch Nachwuchs wie das Miniponyfohlen „Alice", die Walliser Zicklein oder die jungen Alpakas und auch der kleine Gibbonbub „Charly" mit seiner Familie lässt sich gerne bei seinen ersten Turnübungen in der Frühlingssonne bewundern.
Öffnungszeiten: 9.00 – 19.00 Uhr
Regulärer Eintrittspreis: € 6,00 / Erwachsene, € 3,00 / Kinder ab 3 Jahren; Ponyreiten ab 10.00 Uhr

Tiergarten Altenfelden

Auch der größte privat geführte Park Österreichs liegt eingebettet in die herrliche Landschaft des Mühlviertels und bietet ca. 970 Tieren in naturnahen, großzügigen Gehegen eine Heimat. Nachwuchs gibt es z.B. bei den Zwergziegen, Vierhornschafen und den Quesantschafen.
Täglich um 15.30 Uhr können die Geparden bei der Fütterung bestaunt werden, nachdem man bei einem erholsamen Rundgang oder einer kostenlosen Fahrt mit dem Bummelzug die ganze Artenvielfalt erlebt hat.
Öffnungszeiten: 9.00 – 17.00 Uhr
Regulärer Eintrittspreis: € 8,50 / Erwachsene, € 4,50 / Kinder ab 4 Jahren;

Ferial- und Nebenjobbörse 2006

Das gesamte Stellenangebot ist in der Homepage www.jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über die 13 Regionalstellen in allen OÖ. Bezirken persönlich und telefonisch abgefragt werden.

Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern
Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent Franz Hiesl hat der Katholische Familienverband in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket" neu aufgelegt.
Mit dem „Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.
Sie erhalten das Oö. Familienpaket bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

„Wir suchen Tagesmütter"

Haben Sie Lust Tagesmutter zu werden?

Die Kinderbetreuung zu Hause verlangt von den Tagesmüttern viel Einsatz und Engagement. Interessentinnen werden auf ihren Beruf als Tagesmutter in einem Ausbildungskurs im BFI Vöcklabruck sehr gut vorbereitet.

Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ. ermöglicht Ihnen einen Arbeitsplatz zu Hause mit Anstellung, das heißt Sie haben eine Pensions- und Sozialversicherung.

Wir benötigen zusätzliche Betreuungsplätze für Kleinkinder und würden Sie gerne ausführlich über die Ausbildung informieren.

Rufen Sie uns an:
Aktion Tagesmütter OÖ
4840 Vöcklabruck, Vorstadt 9, Tel. 07672/27900

Der nächste Ausbildungskurs in Vöcklabruck beginnt im ***September 2006!***

Veranstaltungskalender

Februar

25. Sportlermaskenball, 20.30 Uhr, Kultursaal - ATSV
28. Buntes Faschingstreiben am Rathausplatz, Faschingszug und Faschingskehraus im Kultursaal und im Feuerwehrdepot, ab 14.00 Uhr – Marktgemeinde u. FF Seewalchen

März

1. Aschermittwochbuffet beim Wirt in der Rosenau, mit Zithern Lois, ab 18.00 Uhr
6./13./20./27. Exerzitien im Alltag – „Den Himmel berühren“, Chorraum, 19.30 Uhr – KBW
10. Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr, Kultursaal – WG Seewalchen
12. Ausstellungseröffnung „Dietrich Bonhoeffer“, 10.00 Uhr, Gemeindesaal Rosenau – Evang. u. Kath. Bildungswerk
Dauer der Ausstellung: 12.3.- 9.4.2006
26. Premiere: „Wo die Seele Wellen schlägt“, eine humorvoll-musikalisch in Szene gesetzte wasserfarbige Soiree für (und mit) unheilbar Salzkammergut-Verliebte, mit Katharina Stemberger; Martin Müller-Reisinger; Corinna Fuhrmann, Klavier; 20.00 Uhr, Kultursaal - kult.is
28. Frühjahrsausflug zum Bio-Hof Fürstenhof nach Kuchl u. nach Schleedorf (Käserei) - Seniorenbund
31. Premiere des Musicals „Leben im All“ der Volksschule Seewalchen, 19.00 Uhr, Kultursaal

April

1. Aufführung des Musicals „Leben im All“ der Volksschule Seewalchen, 17.00 Uhr, Kultursaal
3./5./6. Aufführung des Musicals „Leben im All“ der Volksschule Seewalchen, 9.00 Uhr, Kultursaal
3. Exerzitien im Alltag – „Den Himmel berühren“, mit Frau Andrea Reisinger, Pfarrhof-Chorraum, 19.30 Uhr – Kath. Bildungswerk
4. Jahreshauptversammlung des Siedlervereines, 19.00 Uhr, Gasthaus Stallinger
9. Volksmusikabend, 20 Uhr, Kultursaal,ÖVP-Frauen

Notdienste

Prakt. Ärzte

25./26.2.:	Dr.Hainbucher, Schörfling
4./5.3.:	Dr.Stammler, Schörfling
11./12.3.:	Dr.Wolfsgruber, Weyregg
18./19.3.:	Dr.Wiesner, Seewalchen
25./26.3.	Dr.Vogel, Seewalchen
1./2.4.:	Dr.Blaschegg, Schörfling
8./9.4.:	Dr. DeLorenzo, Schörfling
15./16.4.:	Dr.Hainbucher, Schörfling
17.4.:	Dr.Stammler, Schörfling

Zahnärzte

25/26.2.:	Dr.Danhel-Mayrhauser, Schörfling
4./5.3.:	Dr.Sterrer, Regau
11./12.3.:	Dr.Eder, Neukirchen/V.
18./19.3.:	Dr.Eisner, Ampflwang
25./26.3.:	Dr.Elshuber, Attnang-P.
1./2.4.:	Dr.Geist Helmut, Unterach
8./9.4.:	Dr.Grabner, Timelkam
15./16./17.4.:	Dr.Popp, Vöcklabruck

Telefonnummern

Dr.Wiesner : 07662/2243	Dr.Vogel: 07662/6031
Dr.Blaschegg:07662/2267	Dr.Handlgruber:07662/2602
Dr.Stammler: 07662/628822	Dr.DeLorenzo:07662/2629
Dr.Wolfsgruber: 07664/20150	Dr.Hainbucher: 0676/5139659
Dr.Popp: 07672/24569	Dr.Danhel-Mayrhauser: 07662/4060
Dr.Sterrer: 07672/75425	Dr.Eder: 07682/7694
Dr.Eisner: 07675/4044	Dr.Elshuber: 07674/62265
Dr.Geist: 07665/7377	Dr.Grabner: 07672/96170
Ärztenotruf: 141	Rettung: 144
RK-Seewalchen: 6544	EURO-Notruf: 112
Feuerwehr: 122	

Wasserrettung: 0800-230-144
Polizeiinspektion Schörfling: 059133/4171

Stellenausschreibung

Gemäß § 18 des O.ö.Objektivierungsgesetzes 1994 wird folgende Stelle ausgeschrieben:

teilbeschäftigte Reinigungskraft

(„Springerin“) (GD 25)

mit durchschnittlich 12 Wochenstunden

Dienstbeginn: 1.4.2006 auf unbestimmte Zeit (Probezeit 3 Monate); Arbeitszeit: Je nach Bedarf

Einsatzort: Kultursaal, Schulen, Strandbad, öffentliche WC-Anlagen, Rathaus, Bushütte usw.

Tätigkeitsbereich: Die „Springerin“ ist zuständig für die Reinigung des Kultursaales nach Veranstaltungen. Hier sind die Termine im Vorfeld bekannt. Die weitere Tätigkeit besteht aus Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen usw. und ist daher im Falle Krankenstand oftmals sehr kurzfristig. Auch sind die Arbeitszeiten sehr unterschiedlich (Musikschule vormittag, die anderen Schulen Spätnachmittag bis Abend usw.) Es ist also wichtig, dass die „Springerin“ kurzfristig einsatzbereit ist.
Allgemeine Anstellungserfordernisse:
Gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung.
Flexible Arbeitszeitgestaltung notwendig !

Bewerbungen sind an die Marktgemeinde Seewalchen a.A. zu richten und müssen bis spätestens 17.3.2006 eingelangt sein.